



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 15.05.2024

Teilnehmende: Frau Bastian-Hagenhoff, Frau Bienemann, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Herr Heilmann, Frau Kellermann (ab 20 Uhr, TOP 3), Frau Müller, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer (bis 21 Uhr, TOP 5), Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Dernai, Vertreterin der Kirchenverwaltung (ab 20 Uhr, TOP 3).

Entschuldigt: Herr Pfarrer Gäng, Frau Dr. Klemenz, Frau Köster

1. Als **geistlichen Impuls** spricht Frau Bienemann ein Gebet für ein gutes Miteinander.

2. **Formalien:** Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Allerdings weist Frau Müller darauf hin, dass der Missionskreis mit dem Verkauf der Osterkerzen keinesfalls den Beginn von Gottesdiensten stören wollte. Das Problem seien die spät eintreffenden Gottesdienstbesucher, ein vorzeitiger Abbau würde noch mehr stören.

3. **Berichte aus Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen der Pfarrei:**

Aus der **Pfarrei** berichten Frau Kellermann und Dr. Habersetzer von den sehr schönen, gut gestalteten und gut besuchten Messfeiern zur Erstkommunion am 11. Mai. Der neue pfarreübergreifende Projektchor mit Kindern und Erwachsenen hat wesentlich dazu beigetragen.

Der **Pfarrverbandsrat** befasste sich laut Herrn Goller mit dem Wochenende 12. bis 14. Juli. Am Freitagabend, den 12. wird die Neugründung des Dekanats Fürstenfeld begangen, am 13. ist im Pfarrsaal des „Magdalena“ eine Veranstaltung über die Seniorenpastoral, am Sonntag ist ein Festgottesdienst mit Dialogpredigt.

Das pastorale Konzept wurde in den vergangenen Monaten in den Pfarrgemeinderäten thematisiert, es liegt im Wesentlichen vor.

Missionskreis e.V. Wie Frau Müller berichtet, konnten im Geschäftsjahr 2023 10.000 € für Missionsprojekte zu Verfügung gestellt werden. Die Gelder sind überwiesen worden, es trafen bereits dankbare Rückmeldungen ein. Die Liste der Projekte kann auf Wunsch eingesehen werden.

Der Missionskreis hat die Arbeit im „Magdalena“ noch nicht aufgenommen, u. a. werden Schwerlastregale erwartet.

Kfd: Laut Frau Vogl war am 08.05. Maiandacht in Fürstenfeld, am 17.05. Maiandacht in St. Magdalena mit anschließendem Treffen im Pfarrheim.

Am 23.05. Besuch des Stadtmuseums mit Führung durch Frau Vögele.
Die kfd beteiligt sich an der Ewigen Anbetung am 22.07. von 15 bis 16 Uhr.

Das nächste **Taizé-Gebet** findet am 21.06 in der Klosterkirche statt.

Ministranten: Frau Sophia Stadlmayer berichtet von einem intensiven Bastelnachmittag mit den Kindern Anfang Mai. Die künftigen Gruppenleiterinnen und -leiter waren in allen Kommuniongruppen und haben für die Ministranten geworben. Für das Zeltlager wird ebenfalls intensiv, auch extern, geworben. Bei der derzeitigen Teilnehmerzahl ist die Durchführung noch nicht gesichert. Auch ein neuer Zeltplatz wäre wünschenswert, ist aber schwer zu finden. *Nachtrag per E-Mail: Es gibt genügend Gruppenleiter und Kinder, um ins Zeltlager zu fahren und einen neuen Zeltplatz!*

Im Juni ist ein Kloster-Tag geplant mit Ratespiel, Postenlauf und Vesper zum Abschluss.

Herr Goller äußert sich lobend über den großen Einsatz der Ministranten-Verantwortlichen.

Bücherei: Frau Gerlinde Stadlmayer weist darauf hin, dass nach dem erfolgreichen Umzug noch ein Regal benötigt wird. Die Verknüpfung der Ausleihzeiten mit dem Sonntags-Café und den Kinderchorproben erweist sich als günstig. Für die fernere Zukunft ist wieder ein Bücherflohmarkt angedacht.

Seniorenkreis: Wie Frau Bastian-Hagenhoff berichtet, war die Maiandacht am 14.05. in Pfaffing mit Diakon Stangl sehr gut besucht. Anschließend gab es im Sportheim Biburg Kaffee und Kuchen.

Zum Krankenhaus-Besuchsdienst merkt Frau Bastian-Hagenhoff an, dass das Klinikum Fürstenfeldbruck die Namen der katholischen Patienten aus Datenschutzgründen nicht mehr herausgibt. Dass im Pfarrbüro um einen Besuch im Klinikum gebeten wird, dürfte sehr selten sein. Damit muss dieser Dienst überdacht werden.

Christenrat: Dr. Habersetzer berichtet über den Radlgottesdienst am 11.05. mit dem Thema: „Treffpunkt Marienplatz“. Für die ca. 40 Teilnehmer, z. T. mit Tandems, war der Platz sehr geeignet für einen Gottesdienst und ein Treffen.

Kuratie Puch: Laut Frau Kellermann war die Kombination von Osterfeuer (von der Landjugend veranstaltet) mit anschließender Ostervigil vom Ablauf und vom guten Besuch her ein Erfolg. Gut besucht sind auch die Familiengottesdienste mit Frau Kuhbandner bzw. Frau Förg. Die traditionellen Wallfahrten fanden statt, einen Zuwachs verzeichnet die nächtliche Wallfahrt nach Andechs mit ca. 35 Fußgängerinnen und Fußgängern ab Puch, zu denen am Rastplatz 30 weitere Personen stießen.

Am 12.05 fand in der Kirche St. Sebastian und sel. Edigna eine Maiandacht mit der Pucher Saitenmusik statt.

4. Fronleichnam konkret ist durch die E-Mail-Nachricht von Frau Dr. Klemenz geklärt. Für den Altar am Stadtpark und die Himmelträger ist Kolping zuständig, Herr Goller weist darauf hin, dass weitere Himmelträger willkommen sind. Am 28.05. um 19 Uhr ist in Fürstenfeld ein Vortreffen, dabei wird auch die Lautsprecheranlage sorgfältig getestet.

5. Detailplanung Tag der offenen Tür am 08.06., wer tut was?

- Kirchenmusikerin Frau Neumüller am Beginn mit Klaviermusik, gegen Ende mit dem Chor und mit gemeinsamem Gesang

- der Missionskreis e.V. macht Stellwände mit den Projekten, es werden immer zwei Personen anwesend sein.

- der Kinder- und Familiengottesdienstkreis hat ein detailliertes Programm (Mail Frau Köster): Je nach Wetter im Freien: Glücksrad, Ausmalbild für den Sonntagsgottesdienst, Straßen-Malkreide, Suchspiel im Pfarrheim, Stellwand mit dem Jahresangebot, ev. auch Werbung für die Sternsinger und den Kinderchor.

Kontrovers diskutiert wird der Gebrauch von Straßen-Malkreide, die Mehrheit ist überzeugt, dass die Farben beim nächsten Regen weg sind.

- die kfd und der Seniorenclub stellen ihr Programm vor

- die Bücherei wird geöffnet sein

- die Ministrantinnen und Ministranten bieten Kaffee und Kuchen an

- der Männerverein ist für das Essen ab 17 Uhr verantwortlich. Dafür soll man sich anmelden.

Frau Dr. Klemenz hat zugesagt, ein Werbeplakat zu gestalten.

Am 07.06. um 18 Uhr treffen sich Vertreter jeder Gruppe zur Vorbereitung.

6. Ausgestaltung „offener Donnerstag“ – Betreuerliste

Der Habersetzer meint, dass der nichtssagende Name Ausdruck des inhaltsleeren Formats ist und plädiert für eine Diskussion und Klärung der Veranstaltung. Es sei nicht klar, was eigentlich gemacht werden soll. Herr Goller berichtet von der Zusage von Frau Dr. Klemenz, im ganzen Juni die Donnerstage nach dem Tag der offenen Tür abzudecken. Unter diesem Aspekt ist man sich einig, den Versuch zu starten und Erfahrungen zu sammeln.

Als Name wird vorgeschlagen: „Hereinspaziert“. Frau G. Stadlmayer fragt, ob der Donnerstag fix sei, am Mittwoch habe die Bücherei geöffnet und Mütter von Mitgliedern des Kinderchors seien anwesend. Das müsste terminlich geklärt werden.

Nachtrag per E-Mail: Frau Dr. Klemenz zieht das Angebot für Donnerstag zurück und steht einem Mittwochstermin nicht im Wege.

7. Pfarrei Wegweiser „...auf einen Blick“ – Redaktionelle Durchsicht.

Dr. Habersetzer berichtet von kleineren Änderungsvorschlägen im Inhaltsverzeichnis, bei „Kinder- und Familiengottesdienstkreis“, „Ministranten“, „kfd“, „Seniorenclub“, „Krankenhaus-Besuchsdienst“, „Missionskreis“ und „Bücherei“. Neu ist der Text zu Kirchenmusik, zu Caritas und Ökumenischer Nachbarschaftshilfe und zur Kuratie Puch.

Frau Bienemann regt an, die Schrift des Titelblatts graphisch besser zu gestalten.

8. Sonntags-Kirchen-Café; Veranstaltung am 01.06. „Tanz in den Sommer“

Pfarrer Gäng weist darauf hin, dass auf die Ordnung und Sauberkeit im Pfarrheim besser geachtet werden muss.

Zum Sonntags-Kirchen-Café entwirft Herr Goller einen Exel-Kalender, zunächst mit bis September. Dort sollen sich pro Sonntag zwei Personen eintragen, die für die Durchführung des Kirchencafés verantwortlich sind, auch Nicht-PGR-Mitglieder (bereits im Umlauf).

Der „Tanz in den Sommer“ findet am 01. Juni ab 19:30 statt, Eintritt 10.- €, Karten in den Pfarrbüros von St Magdalene und St. Bernhard sowie bei Fam. Goller und Fam. Rauch. Für Getränke und Essen ist gesorgt (nicht im Eintrittspreis enthalten).

9. Verschiedenes

Der Missionskreis e. V. wird offiziell beantragen, sein Treffen am 1. Montag im Monat wieder im Pfarrheim „Magdalena“ abhalten zu dürfen.

An Frau G. Stadlmayer wurde mehrfach aus der Gemeinde die Frage gerichtet, warum die Maiandacht auf dem Engelsberg in diesem Jahr nicht stattfindet.

Herr Goller teilt mit, dass die Männerschola, die Jahrzehnte von Herrn Bilsing geleitet worden war, bei der Maiandacht in Hoflach zum letzten Mal auftrat und sich dann aus Altersgründen auflöst.

Es wird angeregt, auf dem Marienplatz in Absprache mit Stadt Fürstenfeldbruck einen Abfallkorb aufzustellen.

Nächste PGR-Sitzung am 20. Juni um 19:30 im Magdalena

Geistlicher Impuls: Frau Tubes

Vorstandssitzung Vorschlag: per E-Mail

Mit einem gemeinsamen Vater unser wird die Sitzung beendet

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll